



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und das Überflüssige

Müller, Adolf

1844-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 19^{ten} März, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Fr. Wallner.

Zum ersten Male:

Die beiden Nachtwandler, oder: Das Nothwendige und das Überflüssige.

Posse mit Gesang in zwei Acten, von J. Nestroy.
Musik von Kapellmeister A. Müller.

Lord Wabtsfeld	Herr Werle.
Malvina, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. i.
Lord Howarth, Malvinens Bräutigam	Herr Gehrig.
Sebastian Faden, ein armer Seiler	*
Fabian Strick, sein Geselle	Herr Discant.
Pumpf, ein Bändelkrämer	Herr Becker.
Hannerl, seine Schwester, eine Wäscherin, Stricks Geliebte	**
Frau Schnittling, eine Kräutlerin	Mad. Bauer.
Babette, ihre Tochter, Fadens Geliebte	Mlle. Größer.
Jakson, Jäger	Herr Krastel.
John, Bedienter } des Lord Howarth	Herr Liebler.
Kasch, Schlossinspector	Herr Bauer d. i.
Anton, } Bediente	Herr Herr.
Georg, }	Herr Hasfeld.
Herr von Brauchengeld, ein zu Grunde gegangener Rentier	Herr Hausmann.
Mathilde, } seine Tochter	Mlle. A. Beauval.
Emilie, }	Mlle. Bernier.
Therese, deren Stubenmädchen	Mlle. Eder.
Amtmann Geier	Herr Kühn.
Krall, }	Herr Wörner.
Schnell, }	Herr Fischer.
Puff, } Gauner	Herr Gottschlicht.
Fink, }	Herr Klette.
Kniff, }	Herr Hüner.
Ein Wirth	Herr Bundschu.
Franz, }	Herr Wimmer.
Jacob, } Kellner	Herr Janson.
Michel, }	Herr Naken.
Josepb, }	Herr Bergbauer.

Bediente. Einwohner des Marktsieckens beiderlei Geschlechts. Gasse. Wächter.

* (Letzte Gastrolle.) Sebastian Faden ... Herr Fr. Wallner,
vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

** Hannerl Mad. Wagner.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre
beifälligen Bestellungen Dienstag, den 19. März, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn
Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde
vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch
an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Hausmann. — Unpäßlich: Hr. Köhler.